

Auflösungsbericht zum 31. Oktober 2019

Vermögensrefugium

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Vermögensrefugium

in der Zeit vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019.

Hamburg, im Februar 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

1. Ziele und Anlagepolitik

Das Vermögensrefugium strebte als Anlageziel mindestens die Erhaltung des Kapitals und darüber hinaus die Erzielung eines Wertzuwachs an. Eine Kapitalgarantie ging damit nicht einher.

Zur Erreichung der Anlageziele hatte der Fonds weltweit in börsennotierte oder in einem anderen geregelten Markt, welcher regelmäßig stattfindet, anerkannt und von der Öffentlichkeit zugänglich ist, gehandelte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente angelegt. Darüber hinaus konnte für den Fonds auch Bankguthaben gehalten werden. Je nach Einschätzung der Marktlage konnte für den Fonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen auch bis zu 100 % des Fondsvermögens in einem der oben genannten Vermögensgegenstände investiert werden. Der Fonds durfte Derivate zur Absicherung von Vermögensgegenständen gegen Devisen-, Wertpapierkurs- und Zinsänderungsrisiken und zur Renditesteigerung des Fondsvermögens im Rahmen einer effizienten Verwaltung des Fonds einsetzen.

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut.

Das Fondsmanagement war bis zum 31.12.2018 an die Buchhauer GmbH, Waibstadt, ausgelagert. In der Zeit vom 01.01.2019 bis 31.10.2019 war das Fondsmanagement an die Signal Iduna Asset Management GmbH ausgelagert.

Die Gesellschaft war berechtigt, im Rah-

men der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern. Die Erträge des Sondervermögens wurden thesauriert.

Die Anleger konnten von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft konnte jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen ließen, dies ist aber nicht erfolgt.

Der Fonds war unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollten.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Während des Geschäftsjahres wurden Anleihen mit überwiegend Investmentqualität und kurzen Restlaufzeiten in Euro und US-Dollar erworben sowie weltweit Aktien, die in Bezug auf Substanz und stabilen Wachstumsaussichten ausgewählt wurden. Weiterhin wurden zur Ertragssteigerung Optionen und vereinzelt Futures eingesetzt.

Mit diesen Derivatestrategien sollte ein relativ kontinuierlicher Ertrag bei einem deutlich niedrigeren Risiko als bei reinen Aktienanlagen erzielt werden. Bei den Optionen wurden meist Stillhaltergeschäfte getätigt, deren Verlustrisiko durch gegenläufige Optionspositionen gemindert wurde. Um von möglichen großen Kurseinbrüchen an den Aktienmärkten und einem gleichzeitigen An-

stieg der Volatilität zu profitieren, wurden Call-Optionen auf den VSTOXX erworben.

Die Aktien- und Aktienfondspositionen wurden teilweise über Index-Futures abgesichert, es handelt sich somit um eine Aktienarbitragestrategie. Aufgrund gesetzlicher Veränderungen, welche kleinere Vermögensverwaltungsgesellschaften immer stärker regulieren und den branchenweit fallenden Gebührensätzen erschien zukünftig ein Weiterführen des Fonds im Kundeninteresse nicht ratsam. In dem Segment, in dem das Vermögensrefugium tätig war, gab es eine Vielzahl von Neugründungen, auch mit deutlichen höheren Fondsvolumen und Gebührensätzen. Aus diesem Grunde wurde die Entscheidung getroffen, den Fonds aufzulösen.

**Fondsvermögen per 31.10.2019:
142.699,80 Euro**

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Vermögensrefugium für den Berichtszeitraum betrug 2.500.974,50 Euro. Die Wesentlichen Gewinnen resultierten aus der Veräußerung von Aktien und Optionen. Die Wesentlichen Verluste resultieren aus der Veräußerung von Optionen und Futures.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich konnten Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit guter Bonität (überwie-

gend Investment Grade) hielt, waren die Auswirkungen als eher gering anzusehen. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Ausfällen.

Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds hatte infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen konnten. Mit Fokus der Anlagen auf das kürzere Laufzeitensegment und einer durchschnittlichen Restlaufzeit von unter drei Jahren, war das Zinsänderungsrisiko sehr gering.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Derivatepreis- und Anleihepreisrisiken. Diese waren insgesamt als moderat anzusehen.

Währungsrisiken:

Der Fonds investierte im Wesentlichen in Euro- und US-Dollar denominierte Wertpapiere, sodass Währungsrisiken als moderat anzusehen sind.

Liquiditätsrisiken:

Da der Großteil der Anlagen in Anleihen einzelner Schuldner mit guter Bonität sowie in börsengehandelte Derivate und Aktien erfolgt, war eine schnelle Liquidierbarkeit der Produkte in normalen Marktphasen gewährleistet. Zum Geschäftsjahresende wurde nur noch Kasse gehalten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Investmentvermögens bestand aus kurzlaufenden Anleihen in

Euro und USD, weiterhin aus weltweiten Aktien. Zur Ertragssteigerung und Absicherung wurden Investmentanteile, börsennotierte Optionen und Futures gehandelt.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

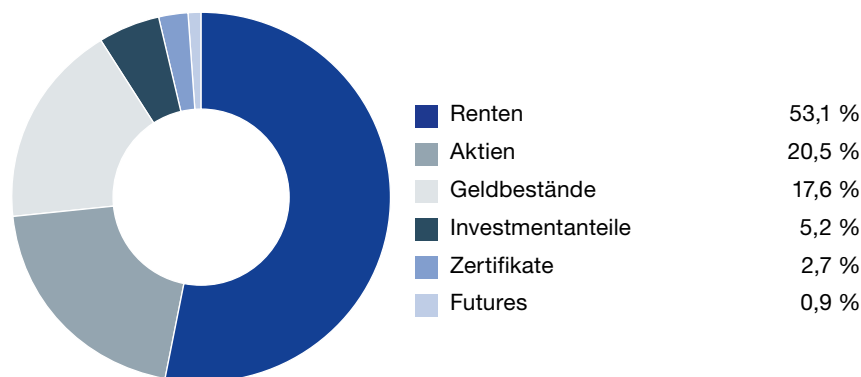
Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen Vermögensrefugium mit Wirkung zum 31. Oktober 2019.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das Sondervermögen auf die Verwahrstelle, die DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, über.

31.10.2019



31.10.2018



6. Sonstige wesentliche Ergebnisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 15.06.2012 aufgelöst und am 31.10.2019 liquidiert.

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ergebnisse.

7. Performance

Der Fonds erwirtschaftete eine Wertsteigerung von **-0,31 %** im abgelaufenen Berichtszeitraum.

Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019

Fondsvermögen: EUR 142.699,80 *) (11.505.054,59)

Umlaufende Anteile: 1.513 (121.609)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.10.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	0	0,00	(22,60)
2. Anleihen	0	0,00	(58,27)
3. Zertifikate	0	0,00	(3,01)
4. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(5,75)
5. Derivate	0	0,00	(-7,82)
6. Bankguthaben	160	112,27	(18,13)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2	1,30	(0,44)
II. Verbindlichkeiten			
	-19	-13,57	(-0,38)
III. Fondsvermögen			
	143	100,00	

*) Der Fonds wird zum 31.10.2019 liquidiert

Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	784,12				784,12	0,55
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	159.427,17				159.427,17	111,72
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	0,07				0,08	0,00
			DKK	-0,02				0,00	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	0,09				0,01	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	0,32				0,29	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	160.211,67	112,27
Sonstige Vermögensgegenstände									
Quellensteueransprüche			EUR	1.854,61				1.854,61	1,30
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.854,61	1,30
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			CHF	-0,65				-0,59	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-0,59	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.365,89			EUR	-19.365,89	-13,57
Fondsvermögen							EUR	142.699,80	100,2)
Anteilwert							EUR	94,32	
Umlaufende Anteile							STK	1.513	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 41.531.971,78 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.10.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,102050	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,470950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,864200	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,720900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,112300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Restaurant Brands Intl Inc. Registered Shares o.N.	CA76131D1033	STK	-	1.400	
Arbonia AG Namens-Aktien SF 4,20	CH0110240600	STK	1.500	4.500	
Burckhardt Compression HldgAG Nam.-Aktien SF 2,50	CH0025536027	STK	-	150	
Credit Suisse	CH0012138530	STK	-	3.000	
Huber & Suhner AG Nam.-Aktien SF -,25	CH0030380734	STK	-	900	
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059	STK	-	1.000	
Meyer Burger Technology	CH0108503795	STK	-	40.000	
Nestlé	CH0038863350	STK	-	532	
OC Oerlikon Corporation	CH0000816824	STK	-	3.000	
Rieter Holding AG Namens-Aktien SF 5	CH0003671440	STK	250	250	
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	-	216	
Sulzer	CH0038388911	STK	-	250	
Swatch Group	CH0012255151	STK	230	430	
Swiss	CH0126881561	STK	-	900	
u-blox Holding	CH0033361673	STK	200	440	
UBS Group	CH0244767585	STK	-	3.000	
Ypsomed Holding AG Nam.-Aktien SF 14,15	CH0019396990	STK	-	400	
GENMAB	DK0010272202	STK	-	460	
Pandora	DK0060252690	STK	-	400	
Amadeus IT Holding	ES0109067019	STK	-	900	
ams	AT0000A18XM4	STK	-	500	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	-	480	
CNH Industrial	NL0010545661	STK	2.800	2.800	
Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom. EO -,05	IT0005252207	STK	-	8.216	
DEUTZ	DE0006305006	STK	-	6.400	
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1TNU7	STK	-	2.800	
Gruppo MutuiOnline S.p.A.	IT0004195308	STK	-	3.800	
Industria de Diseño Textil	ES0148396007	STK	-	2.700	
Indus	DE0006200108	STK	-	1.900	
Jumbo S.A. Namens-Aktien EO 0,88	GRS282183003	STK	-	1.600	
K+S	DE000KSAG888	STK	-	400	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	-	756	
Safran	FR0000073272	STK	-	480	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	2.000	2.000	
B & M Europ.Value Retail S.A. Actions Nominatives LS -,10	LU1072616219	STK	-	14.500	
BHP Group	GB0000566504	STK	-	1.520	
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	GB00BH0P3Z91	STK	1.520	1.520	
BP PLC	GB0007980591	STK	-	4.880	
British American Tobacco	GB0002875804	STK	-	1.800	
Compass Group	GB00BD6K4575	STK	-	1.730	
Just-Eat PLC Registered Shares LS -,01	GB00BKX5CN86	STK	-	8.400	
Lookers PLC Registered Shares LS -,05	GB00B17MMZ46	STK	-	16.000	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	-	900	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Standard Chartered	GB0004082847	STK	-	2.486	
China Life Insurance	CNE1000002L3	STK	-	45.000	
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	-	3.600	
Coca-Cola	US1912161007	STK	-	884	
EOG Resources	US26875P1012	STK	-	388	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	452	
Shareholder Value Beteilig.AG Namens-Aktien o.N.	DE000A168205	STK	-	1.700	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,500000000% ACCOR EO-Notes 13/19	FR0011452291	EUR	-	200	
4,625000000% Amcor Ltd. EO-MTN 11/19	XS0604462704	EUR	-	100	
4,125000000% América Móvil C.V. EO-Notes 11/19	XS0699618863	EUR	-	200	
1,500000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(19)	IT0005030504	EUR	100	100	
0,625000000% Baden-Württemberg, Land Landessch.v. 15/25	DE000A14JYT7	EUR	100	250	
4,500000000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 11/26 Ser. 64	BE0000324336	EUR	200	200	
1,125000000% British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2016(16/23)	XS1377681272	EUR	-	100	
3,500000000% Bund Anl. 09/19	DE0001135382	EUR	-	300	
0,000000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-FLR MTN 16/20	XS1382791892	EUR	-	500	
2,875000000% Indonesien, Republik EMTN 14/21	XS1084368593	EUR	-	100	
0,250000000% Johnson & Johnson EO-Notes 16/22	XS1411535286	EUR	-	150	
3,125000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.13/18	XS0997941199	EUR	-	200	
0,625000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2015 (2025)	DE000A11QT2D	EUR	100	250	
1,100000000% Republic of France 10/22	FR0010899765	EUR	-	400	
4,430000000% Royal Schiphol Group MTN 11/21	XS0621167732	EUR	-	100	
4,850000000% Spanien 10/20	ES00000122T3	EUR	200	200	
0,875000000% TenneT Holding B.V. EO-MTN 15/21	XS1241581179	EUR	-	100	
1,375000000% Tesco Corp. Treas. Serv. PLC EO-MTN 14/19	XS1082970853	EUR	-	100	
3,125000000% ThyssenKrupp AG MTNs 14/19	DE000A1R0410	EUR	-	200	
2,875000000% Bank of China Ltd. (Hongkong) DL-MTN 15/20	XS1252209322	USD	-	200	
4,875000000% Brasilien DL-Notes 10/21	US105756BS83	USD	-	200	
6,250000000% Ungarn DL-Notes 10/20	US445545AD87	USD	-	300	
3,917000000% Indian Railway Fin. Corp. Ltd. DL-Notes 2014(19)	XS1016035476	USD	-	200	
6,625000000% Kroatien DL-Notes 10/20	XS0525827845	USD	-	100	
1,650000000% Ontario, Provinz DL-Bonds12/19	US68323ABL70	USD	-	400	
6,047635000% United States of America DL-Inflation-Ind. Bonds 99/29	US912810FH69	USD	-	300	
8,500000000% HeidelbergCement Fin.Lux. EUR-MTN 09/19	XS0458685913	EUR	-	100	
2,125000000% Microsoft Corp. EO-Notes 13/21	XS1001749107	EUR	-	250	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Novo-Nordisk	DK0060534915	STK	-	1.600	
C&C Group	IE00B010DT83	STK	-	5.336	
GESCO	DE000A1K0201	STK	-	1.590	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	1.700	1.700	
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	-	440	
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	500	500	
Amgen	US0311621009	STK	-	260	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Apple	US0378331005	STK	-	300	
Cisco Systems	US17275R1023	STK	-	1.648	
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	-	400	
Oracle	US68389X1054	STK	-	1.156	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,250000000% Fresenius EO-Nts12/19	XS0759200321	EUR	-	131	
0,750000000% Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2016(26)	AT0000A1K9C8	EUR	200	200	
4,500000000% Amgen Inc. DL-Notes 10/20	US031162BB54	USD	-	200	
3,625000000% Biogen Inc. DL-Notes 15/22	US09062XAE31	USD	-	200	
3,792250000% HSBC Holdings PLC DL-FLR Notes 2016(21)	US404280AZ20	USD	-	200	
2,550000000% Hyundai Capital America DL-Notes 2014(14/19) Reg.S	USU44886AG10	USD	-	300	
2,517630000% Royal Bank of Canada DL-FLR Med.-T. BK Nts 2017(20)	US78012KC544	USD	-	200	
2,739630000% Toyota Motor Credit Corp. DL-FLR MTN 16/19	US89236TDJ16	USD	-	200	
1,500000000% United States of America DL-Notes 2015(20)	US912828XE52	USD	-	100	
Zertifikate					
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	STK	-	10.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Carmignac Portf.-Emerg. Disc. F EUR	LU0992629740	ANT	-	1.500	
ComStage-SDAX UCITS ETF I	LU0603942888	ANT	-	1.000	
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	20.000	20.000	
iShsV-MSCI JP EUR Hg.UCITS ETF Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B42Z5J44	ANT	-	2.600	
iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N.	IE00B6R52036	ANT	-	3.372	
iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N.	IE00B6R52036	ANT	-	2.544	
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147	ANT	-	2.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep.Deutschland Euro-SCHATZ synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)		EUR			3.418,87
Basiswert: 10Yr. United States of America Treasury Note synth.Anleihe		USD			424,37
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: MSCI Emerging Markets Index		USD			213,36
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Swiss Market Index(SMI)		CHF			1.085,31
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.728,14
Basiswert: S&P 500 Index		USD			700,34
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			2.962,50
GBP/EUR		EUR			748,10
USD/EUR		EUR			8.534,37

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Airbus Group		EUR			0,51
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: Swatch Group		CHF			3,88
Basiswerte: United Internet , K+S, Iliad , Wacker Chemie , Rheinmetall , Kering, Bertrandt , Infineon Technologies		EUR			49,50
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			108,38
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			452,39
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte:					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: VSTOXX Mini Index Futures		EUR			2,67
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: VSTOXX Mini Index Futures		EUR			6,09

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2018 bis 31. Oktober 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	170,72
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	823,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	156,87
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.838,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16,08*)
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-262,83
7. Sonstige Erträge	EUR	23,38
Summe der Erträge	EUR	2.766,23

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	150,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.356,99
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.000,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.354,88
5. Portfoliomanagementvergütung	EUR	-84.138,96
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.855,38
7. Aufwandsausgleich	EUR	122.321,85
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.234,11

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -1.467,88

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.699.750,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.200.724,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.500.974,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -2.502.442,38

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-554.935,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.393.986,96

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 839.051,52

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.663.390,86

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 64,85

Entwicklung des Sondervermögens

		2019	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	11.505.054,59
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-10.958.666,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.217,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-10.968.884,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.259.702,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.663.390,86
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-554.935,44	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.393.986,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	142.699,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.502.442,38	-1.653,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.502.442,38	1.653,96
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00
III. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	11.432.955,53	EUR	100,36
2017	EUR	12.322.383,76	EUR	102,33
2018	EUR	11.505.054,59	EUR	94,61
2019	EUR	142.699,80	EUR	94,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00 %
größter potentieller Risikobetrag	15,75 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,75 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,28
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	94,32
Umlaufende Anteile	STK	1.513

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,99 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	42.979,49
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Carmignac Portf.-Emerg. Disc. F EUR	1,0000 %
ComStage-SDAX UCITS ETF I	0,7000 %
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,1500 %
iShsV-MSCI JP EUR Hg.UCITS ETF Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	0,6400 %
iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N.	0,5500 %
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,3500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 23,38 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 5.231,31 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr vom 01.11.2018 bis 31.12.2018
(Portfoliomanagement Buchhauer GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	134.660
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 1

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr ab dem 01.01.2019
(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 30. Januar 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens Vermögensrefugium – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um

- als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 31. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de